

Internet: <https://peter-hug.ch/hilmend>

MainSeite 8.539

Hilmend 138 Wörter, 971 Zeichen

**Hilmend** (Helmund), größter Fluß in Afghanistan, entspringt am Hindukusch, am Südabhang des diesen mit den Pagmanbergen verbindenden Höhenzugs, verfolgt bis gegen die Südgrenze von Afghanistan eine südwestliche Richtung und nimmt auf mehr dieser Strecke rechts den Musa Rud, links den aus vielen Quellflüssen entstandenen, bedeutenden Argandab auf, wendet sich darauf in großem Bogen nach N. und mündet, nachdem er kurz zuvor rechts den Chasch Rud empfangen, in den nordöstlichen Zipfel des Hamunsumpfes. Der Fluß, dessen Länge man auf 1100 km schätzt, ist nur in seinem untern Lauf besser bekannt. Dort hat er sich ein mächtiges Bett gegraben, das im Winter einen niedrigen Wasserstand zeigt, im Sommer aber völlig gefüllt ist. Der Hilmend treibt zahlreiche Mühlen und versorgt ein weitverzweigtes Netz von Bewässerungskanälen, die, schon in alten Zeiten angelegt, bei Timurs Verwüstungszug leider teilweise zerstört wurden. S. Karte »Afghanistan«.

Ende **Hilmend**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 8. Band, Seite 539 im Internet seit 2005; Text geprüft am 24.6.2006; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.1.2022 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/08\\_0540?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/08_0540?Typ=PDF)

Ende eLexikon.